

## Damen



### Kader Damen Bezirksoberliga Saison 2019/2020

**Torhüterinnen:** Luisa Dyroff (1), Anabell Ott (12) und Annika Wüst (66)

**Feldspielerinnen:** Maria Bergmann, Meike Dahlheimer, Sonja Flörchinger (8), Hanna Junker, Marie Junker, Jasmin Michalk, Ruta Latakeite-Willig (10), Johanna Möckl (14), Lea Müller (18), Anna Reinke (48), Christina Roch (13), Denise Rosenzweig (3), Celine Sauer (23), Leonie Schwind, Lea Smetana (4), Tabea Traup (28), Jana Höllerer (50), Lisa Hock (2), Leonie Staudt (17), Maria Stolle (9) und Esther Wombacher.

**Trainerin:** Stephanie Grötsch

**Betreuerin:** Anna Müller

### Letzter Spielbericht: Glanzlos in Hessen gepunktet

HSG Rodenstein - TV Glattbach 27:29

Samstagabend traten die TVG-Damen bei der HSG Rodenstein ihre weiteste Auswärtsreise an. In Rodenstein Punkte mitnehmen zu wollen ist keine leichte Aufgabe. Das wusste man noch aus der Vergangenheit, aber den weiten Weg wollte man nicht umsonst gemacht haben. Bis zur 13. Spielminute hatten sich die Gäste durch eine starke Abwehrarbeit bereits auf 1:6 abgesetzt. Die HSG riss die Reißleine und nahm eine Auszeit, diese schien zu fruchten, denn innerhalb von fünf Minuten war der Rückstand nur noch bei einem 6:7. TVG-Trainerin Grötsch nahm sofort die Auszeit und musste ihre Mädels wieder wach rütteln. Aber irgendwie fand der TVG nicht mehr in seine starke ... [weiter lesen](#)

geschrieben am 17.11.2019 [Alle Spielberichte der Damen](#)

### Vorschau Saison 2017/18

### Infobox Damen

#### Trainingszeiten:

Winterrunde 2019/20:

Mittwoch 20:00-21:30 Uhr in 3fa

Halle Hösbach

Freitag 20:30-22:00 Uhr in 3fa

Halle Hösbach

#### Trainer:

Stephanie Grötsch

Co-Trainer: Michael Dyroff

#### Betreuer:

Anna Müller

- [Team](#)
- [Tabelle \(HHV\)](#)
- [Spielplan](#)
- [Spielberichte](#)

### Handball

- [Gesamtspielplan](#)
- [Trainingzeiten](#)
- [Damen](#)
- [Herren 1](#)
- [Herren 2](#)
- [Herren 3](#)
- [mA Jugend](#)
- [mB Jugend](#)
- [mC Jugend](#)
- [mD1-Jugend](#)
- [mD2-Jugend](#)
- [mE1-Jugend](#)
- [mE2-Jugend](#)
- [wA-Jugend](#)
- [wB-Jugend](#)
- [wC1-Jugend](#)
- [wC2-Jugend](#)
- [wD1-Jugend](#)
- [wD2-Jugend](#)
- [wE1-Jugend](#)
- [wE2-Jugend](#)
- [wE3 aK-Jugend](#)
- [F1 - Jugend](#)
- [G - Jugend](#)
- [Handball-Kindergarten](#)

Eine Art Deja vu erlebten die TVG-Damen in der vergangenen Saison. Denn wie schon in der vorausgegangenen Runde gab es erneut einen Zweikampf um den Titel, wobei der Kontrahent nicht mehr HSG Bachgau, sondern Tuspo Obernburg hieß. Und ob man es glaubt oder nicht, wieder lief es wie schon gegen Bachgau zwischen den beiden Teams aufgrund einer komplett ausgeglichenen Bilanz im direkten Vergleich - beide Mannschaften gewannen je einmal 28:25 – auf ein Entscheidungsspiel hinaus. Doch dazu kam es auch in dieser Runde nicht, denn im Gegensatz zur Tuspo patzten die TVG-Mädels, diesmal in Habitzheim (28:26-Niederlage). Damit war der Traum vom Aufstieg erneut ausgeträumt, obwohl man am Ende der Runde den besten Angriff und die beste Abwehr stellte (629:394 Tore) und kaum ein Konkurrent den TVG-Damen ernsthaft etwas entgegenzusetzen hatte.

Nun gilt es in dieser Saison also erneut Anlauf zu nehmen, um vielleicht doch einmal den Sprung in die nächsthöhere Klasse zu schaffen. Doch wie die nahe Vergangenheit gelehrt hat sowie bei anzunehmend starker Konkurrenz z.B. aus Rodenstein oder Kahl/Kleinostheim wird das sicher kein Selbstläufer, zumal sich das Mannschaftsgefüge geändert hat. Neu zur Mannschaft gestoßen ist von der HSG Aschaffenburg Lea Müller, doch mit Christina Meyerhöfer, Katharina Kujundzija und Judith Ludwig hängen auch drei erfahrene Haudegen die Handballschuhe an den Nagel, so dass sich die jüngere Generation zunehmend in der Verantwortung sehen wird. Und auch mit Stephanie Grötsch wird eine Stütze der Mannschaft in Zukunft auf dem Parkett fehlen. Allerdings nur auf und nicht neben dem Parkett, denn sie beerbt Trainer Günter Friedrich, der nach erfolgreichen drei Jahren seinen Trainerposten geräumt hat. Man darf also gespannt sein, wie sich unsere Damenmannschaft unter diesen neuen Voraussetzungen präsentieren wird. Genug Potential für Höheres ist definitiv vorhanden. Und vielleicht klappt es ja wirklich im dritten Anlauf mit dem Aufstieg. Nicht umsonst sind doch aller guten Dinge drei...

## Vorschau Saison 2016/17

Im zweiten Jahr Damenhandball beim TVG wollte das Team um Trainer Günter Friedrich die im Vorjahr gezeigte Dominanz beibehalten, um nach Möglichkeit einen zweiten Aufstieg in Folge zu schaffen. Lange Zeit sah es auch danach aus, als könnte dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt werden, doch kurz vor Ende der Saison kassierte die Mannschaft im vorletzten Spiel dann eine völlig unerwartete Niederlage, womit alle Hoffnungen auf einen Durchmarsch verfliegen waren. Dass diese Niederlage ausgerechnet bei der HSG Aschaffenburg quitiert wurde, bei der viele der TVG-Akteurinnen noch vor zwei Jahren selbst aktiv waren, machte die Geschichte irgendwie umso tragischer. Nutznießer dieses folgenschweren Stolperers waren die Damen von Mitaufsteiger HSG Bachgau, die sich ihrerseits über einen Durchmarsch in die Landesliga freuen konnten. Für den TVG endete die Saison damit auf dem undankbaren zweiten Platz. Ob sich das Unheil nun anzubahnen schien oder nicht, darüber darf sich jeder selbst seine Gedanken machen. In jedem Fall war die ganz große Souveränität und Dominanz aus der Vorsaison doch ein wenig abhandengekommen, denke man beispielsweise nur an die mühsamen Siege gegen Urberach oder auch Obernburg.

Allerdings hatte die Mannschaft auch über die gesamte Saison hinweg mit Personalproblemen zu kämpfen, was den ein oder anderen Arbeitssieg erklären dürfte. Andererseits zeigte das Team dann auch die gewohnten Qualitäten, als man beispielsweise die Mannschaften aus Stockstadt oder Schaaheim abwatschte oder den Verfolger Rodenstein zu Hause deklassierte. Überhaupt blieb der heimische Weberdome auch im zweiten Jahr eine uneinnehmbare Festung. Dabei soll es nun auch in der kommenden Saison bleiben, welche der TVG mit fast identischem Personal bestreiten kann. Einzig Judith Ludwig beendet ihre Karriere und Ina Kujundzija macht noch Babypause. Dafür hat sich mit Lea Smetana eine junge Nachwuchshoffnung aus der Handballschmiede der HSG Sulzbach/Leidersbach dem TVG angeschlossen und auch aus der eigenen Jugend gesellen sich drei Mädels zum Kader. Mit einer eingespielten Mannschaft dürfte dann auch das Saisonziel wieder relativ klar definiert sein. Vorausgesetzt die TVG-Damen rufen ihre Leistung regelmäßig ab, dürfte der Weg zur Meisterschaft nur über den TVG führen. Die Motivation unserer Damen, dieses Ziel zu erreichen, ist gerade nach den Erlebnissen der vergangenen Saison riesengroß!

## Vorbereitung abgeschlossen – Karten werden neu gemischt

Die Damenmannschaft des TVG startete die Vorbereitung nach 4 Wochen Pause und einer „meisterlichen“ Mallorca-Abschlussfahrt. Auf dem Vorbereitungsplan stand Kraft und Ausdauer großgeschrieben, die im Glattbacher Wald und in der Sporthalle gut ausgenutzt wurde. Gespickt mit Turnieren in Maintal (Platz 1) und Haibach-Beach (Platz 1) löschte man den Siegesdurst den man aus der vergangenen Saison gewohnt war. Weiterhin standen Freundschaftsspiele gegen die FSG Dieburg/Großzimmern (Oberliga Absteiger), dem TV Kirchzell (Landesliga Aufsteiger) und Offenbach Bürgel (Landesliga Aufsteiger) auf

- [Team TVG-Torhüter](#)
- [Club 100 Handball](#)

## Faustball

## Turnen

- [Eltern- & Kind-Turnen](#)

## Fitness

- [TVG-Fitnessprogramm](#)

## Tennis

- [Informationen](#)

## Partner des TVG



dem Programm, wo die TVG-Truppe daran arbeiten konnte sich wieder an das körperbetonte Handballspiel zu gewöhnen. Diese Spielpraxis zu sammeln war nach der abgelaufenen Saison sehr wichtig für den TVG Coach. Bei den rekordverdächtigen Temperaturen kamen die Damen auch in den Genuss Schwimm- und Laufeinheiten im Großwallstädter Schwimmbad zu absolvieren. Anfang September lud Trainer Friedrich seinen 14er Kader nach Unterpleichsfeld um ein 3-tägiges Trainingslager zu bestreiten. Hier wurde der Teamgeist gefördert, Kraft & Ausdauer nochmal hervorgerufen sowie Spielzüge einstudiert und ein Testspiel gegen die DJK Rimpfing die in der Bayernliga aktiv sind bestritten und ganz wichtig: Es wurde viel gelacht! Vielen Dank an dieser Stelle an die beiden Sponsoren best4Hair und der JOT.WE GmbH für die Unterstützung.

Die Damen um Trainer Günter Friedrich freuen sich nach der letzten Runde in der Bezirksliga A in der Bezirksoberliga mitmischen zu können. Aber wer jetzt denkt die Damen machen sicherlich in der neuen Saison 2015/16 wieder einen Durchmarsch der sollte gewarnt sein, die BOL ist mit altbekannten Mannschaften wie Kahl/Kleinostheim, Vize-Meister & Mitaufsteiger HSG Bachgau, HSG Rodenstein und der TUSPO Obernburg gut bestückt und jeder wird noch motivierter sein den TVG Damen ein Bein stellen zu wollen. Die Damenmannschaft hofft auf die weiterhin so fantastische Unterstützung der TVG-Fans wie im ersten Jahr. Heben wir gemeinsam ab in die neue Saison!

Zum Auftakt der neuen Bezirksoberliga-Saison müssen die TVG Damen zur HSG Kahl/Kleinostheim am Sonntag, 20.09.2015 um 13:00 Uhr in der Maingauhalle Kleinostheim ran. Der Gegner wird ohne Ihre Trainerin S.Krenz antreten müssen, da diese beruflich verhindert ist. Der TVG war bemüht einen der Ausweichtermine wahrnehmen zu können, jedoch hätte man sich hier selbst ein Bein gestellt, da eigene Spieler zu den vorgeschlagenen Terminen nicht anwesend sind. Demnach findet das Spiel planmäßig am ersten Spieltag statt. Die Abwesenheit der Trainerin und die Ablehnung der Ausweichtermine wird die HSG Damen nicht schwächen, im Gegenteil. Die TVG Spielerinnen sollen gewarnt sein, denn auch in der Vergangenheit tat man sich schon schwer gegen die HSG Kahl/Kleinostheim.

---

## Neustart im Damenbereich des TV Glattbach ■

In der letzten Runde ging der TVG erstmals seit geraumer Zeit mit drei Aktiven-Teams an den Start. Und dabei bleibt es auch in dieser Saison. Doch statt einer 3. Männermannschaft gibt es beim TVG endlich wieder eine Damenmannschaft, die in der untersten Klasse, der Bezirksliga A antreten wird. Letztmalig gab es in der Saison 2005/2006 ein Damenteam beim TVG, welches dann auseinanderfiel und abgemeldet werden musste. Die Neubildung der aktuellen Mannschaft kam auf eher ungewöhnliche Weise zustande. Denn 12 Spielerinnen der HSG Aschaffenburg – darunter etliche aus dem Oberliga-Kader um Rückkehrerin Nadine Müller - schlossen sich dem TVG an und spielen somit freiwillig bis zu drei Spielklassen tiefer. Als Trainer konnte man Günter Friedrich – Vater von TV-Torhüter Sandro Friedrich – gewinnen. Günter Friedrich war es auch, der maßgeblich dazu beigetragen hat, dass es bereits in dieser und nicht erst in der nächsten Saison Damenhandball in Glattbach zu sehen gibt, was ursprünglich der Plan war. Auch Günter war in der Vergangenheit schon bei der HSG Aschaffenburg tätig und hat mit einigen Spielerinnen bereits zusammengearbeitet, so dass die Eingewöhnungszeit zwischen Trainer und Mannschaft nicht allzu groß war.

Durch die Bildung des Damenteam eröfnen sich endlich auch den Jugendspielerinnen erfreuliche Perspektiven, um in ihrem Heimatverein, der für die gesamte Ausbildung aufgekommen ist, auch weiter aktiv zu sein. Beim TVG profitieren davon in diesem Jahr einige Spielerinnen der weiblichen A-Jugend, die so an die doch anderen Anforderungen im Erwachsenenbereich herangeführt werden sollen. Das Potential hierfür dürfte allemal vorhanden sein, haben die Mädels doch in den letzten Jahren unter Trainer M. Stanzel eine starke Entwicklung genommen. Sie waren im Bezirk die stärkste Jugendmannschaft und haben auch schon auf Landesebene im Jugendbereich Erfahrung sammeln können.

Durch die besondere Konstellation mit den vielen oberligaerfahrenen Spielerinnen dürften auch die Saisonziele eindeutig sein. Einerseits ist die erfolgreiche Integration der Jugendspielerinnen ein Hauptanliegen und was das Saisonziel betrifft, so kann es mit dieser Mannschaft eigentlich nur ein Ziel geben – den Aufstieg in die Bezirksoberliga.